

Jahresbericht der Straelener Wirtschaftsförderung 2024



Straelener WfG
Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH





Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage / Vorwort.....	3
1.1 Organisation der Wirtschaftsförderung	3
2 Aufgabenfeld „Kundenbeziehungsmanagement“	8
2.1 Unternehmensbesuche.....	8
2.2 Veranstaltungen für Unternehmer	9
2.3 Breitbandausbau /Mobilfunkausbau.....	11
2.5 Netzwerk Agrobusiness.....	11
3 Aufgabenfeld „Ansiedlung und Gründung“.....	12
3.1 Gewerbeflächenvermarktung	12
3.2 Gewerbeimmobilien in Straelen	13
3.3 Existenzgründung / Fachkräftegewinnung / Ausbildungsplatzförderung	13
4 Aufgabenfeld Innenstadtentwicklung und Marketing	16
4.1 Zusammenarbeit mit dem Verein AusStraelen e.V.....	16
4.2 Innenstadtentwicklung und Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren“	17
4.3 Zahlen zur Einzelhandelszentralität und Kaufkraft am Ort	18
4.4 Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“	19
4.5 Facebook Seite „Straelener Wirtschaftsförderung „.....	20
5 Bewertung der Zielsetzungen anhand von Indikatoren.....	20
5.1 Optimale Rahmenbedingungen für das Wachstum am Ort schaffen	20
5.2 Standortbindung und Verflechtung der Unternehmen mit der Stadt Straelen erhöhen	23
5.3 Schaffung optimaler Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen mit Gewerbesteuerkraft und Arbeitsplätzen	24
5.4 Bessere Bindung junger Straelener an ihren Heimatort durch Unterstützung bei der Vermittlung von jungen Talenten an Straelener Firmen	24
5.5 Straelen als optimalen Wohn- und Arbeitsstandort positionieren.....	25
5.6 Identifizierung der Stärken des Wirtschaftsstandortes Straelen	26
6 Blick auf die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben	26



1 Ausgangslage / Vorwort

Das Jahr 2024 war für die Wirtschaft in Straelen – wie in vielen Regionen und Kommunen – ein herausforderndes Jahr.

Mehrere Unternehmen mussten aufgrund wirtschaftlicher Rahmenbedingungen aufgeben – sei es durch Insolvenz, Geschäftsaufgabe oder strukturelle Veränderungen. Die Gründe dafür sind vielfältig: gestiegene Energiekosten, Fachkräftemangel, geopolitische Unsicherheiten und eine insgesamt schwächelnde Konjunktur, die fehlende Nachfrage. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen spüren wir auch in Straelen unmittelbar.

So sorgte zu Beginn des Jahres die Insolvenz der Bauunternehmung Tecklenburg und die damit verbundenen Folgen für Mitarbeiter, Projekte, Immobilien für Sorgenfalten.

Das Frühjahr 2024 war nass und kalt und brachte für Gartenbau und Landwirtschaft wenig gute Erträge. So zog es sich durch das Jahr.

Im August wurde mitgeteilt, dass das Unternehmen Bonduelle sich vom Frischsalatebereich trennt und das Werk in Straelen zum Verkauf stehe.

Als Wirtschaftsförderung standen wir in engem Austausch mit betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmern, haben beraten, vermittelt, begleitet und gemeinsam nach Perspektiven gesucht. Gleichzeitig haben wir bewährte Formate wie das Unternehmerfrühstück weiterentwickelt, neue Impulse zu den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung gesetzt und mit Netzwerkpartnern konkrete Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Auch wenn 2024 uns allen viel abverlangt hat, so sind wir überzeugt: In der engen Zusammenarbeit mit den Unternehmen unserer Stadt, Netzwerken wie „AusStraelen e.V.“ und „Agrobusiness Niederrhein e.V.“, mit Verwaltung, Politik und regionalen Partnern wie der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH oder der Niederrheinischen IHK liegt unsere Stärke. Die Herausforderungen bleiben – aber auch unser gemeinsamer Wille, sie zu bewältigen und neue Wege zu gehen.

Gerade an den beiden obengenannten Beispielen „Tecklenburg“ und „Bonduelle“ hat sich gezeigt, dass die Dinge auch wieder auf einen guten Kurs kommen können und das dort, wo Türen zugehen, sich auch wieder neue Türen und Chancen eröffnen.

Dieser Bericht orientiert sich gewohnt am Grundlagenpapier „Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung in Straelen“, welches wir im Jahr 2016 gemeinsam erarbeitet und beschlossen haben.

Zunächst werden die Tätigkeiten anhand der Aufgabenbereiche Kundenbeziehungsmanagement, Ansiedlung und Gründung sowie Innenstadtentwicklung und Marketing dargestellt und anschließend wird die Zielerreichung anhand der vereinbarten Indikatoren überprüft.

1.1 Organisation der Wirtschaftsförderung

In seiner Sitzung vom 30.06.2021 hat der Rat der Stadt Straelen ein neues Konzept zur Organisation der Wirtschaftsförderung in Straelen beschlossen. Bestätigt wurden



nochmal die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung, die der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus am 25.02.2016 beschlossen hat. Des Weiteren wurden insbesondere die Kompetenzen zwischen der städtischen Wirtschaftsförderung (Stabstelle Wirtschaftsförderung / Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur) und der Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) innerhalb dieses Handlungsrahmens verdeutlicht.

Demnach ist die Straelener WFG insbesondere für das laufende Geschäft der Wirtschaftsförderung zuständig. Für ihre Aufgaben erhält die Straelener WFG einen jährlichen städtischen Zuschuss von 25.000 Euro.

Einzelne und wiederkehrende Projekte und Ideen, die über das laufende Geschäft hinausgehen werden im Namen der Stadt Straelen durchgeführt. Dazu gehört insbesondere die Durchführung des Wirtschaftstreffs und die Verleihung der „Grünen Couch“.

Bei der Straelener WFG wurde der Beirat als Organ der Gesellschaft eingerichtet. Ihm gehören je ein*e Vertreter*in der im Rat vertretenen Fraktionen, je ein Vertreter der Kreditinstitute, der * die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur, der * die Vertreter*in der Stadt Straelen in der Gesellschafterversammlung der WFG und die Geschäftsführung an.

Eine wichtige Funktion des Beirates ist es, sich über die allgemeine Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Straelen zu informieren und hier auch den Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen zu pflegen. Hierbei wird darauf geachtet, dem vielfältigen Mix der Unternehmen vor Ort gerecht zu werden.

Während der Sitzungen informiert die Geschäftsführung über ihre Tätigkeiten und stellt aktuelle Entwicklungen in der Straelener Wirtschaft vor. Die Vertreter von Sparkasse Rhein-Maas und Volksbank an der Niers eG berichten über ihre derzeitigen Einschätzungen zur Situation der Wirtschaft vor Ort.



Im Jahr 2024 tagte der Beirat viermal.

Am 31. Januar war der Beirat bei **Bonduelle** an der Hubertusstraße in einer der modernesten Salatverarbeitungen Deutschland zu Gast.

Markus Kröcher, Werkleiter von Bonduelle Deutschland in Straelen, zeigte den Beiratsmitgliedern die Produktionsabläufe im Werk und informierte über die Firmenentwicklung.

An sieben Tagen pro Woche wird bei Bonduelle Straelen in zwei bis drei Schichten frischer Salat verarbeitet, der an den Handel, an Großküchen, Hotels und Restaurants geliefert wird. Bonduelle beschäftigte in Straelen 130 festangestellte Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Saisonkräften, so Markus Kröcher.



Die Beiratssitzung im Mai fand bei **Gartenbau Berghs-Trienevens** am Boekholter Weg in Straelen statt. Leo Berghs-Trienevens produziert in seinem Betrieb Salat im sogenannten Hydroponik-Anbau. Bei der Hydroponik wird der Salat aufgezogen und kultiviert ohne Erde oder Substrate in einem Wassersystem unter Einsatz von Nützlingen.

Das Unternehmen wurde für sein Anbausystem bereits mit dem Landgard-Award in der Kategorie „Innovationspreis“ ausgezeichnet





Im August 2024 tagte der Beirat dann mit entsprechender Sitzung der Gesellschafterversammlung bei der Firma Anhänger Mölders am Boekholter Weg.

Seit einigen Jahren hat sich das Straelener Unternehmen im Leistungssektor Fahrzeugbau etabliert, nachdem man in den Anfängen den Schwerpunkt auf die Reparatur, die Vermietung und den Verkauf von Anhängern gelegt hatte. Mit dem Umzug von Uedem nach Straelen und dem geräumigen Firmengelände mit einer Halle mit Krananlage und einer gut ausgestatteten Werkstatt wurde diese Entwicklung weiter vollzogen. Hydraulische Wechselsysteme, Abrollkipper, Absetzkipper und Pritschen mit Kippvorrichtung gehören weiter zum Produktpotfolio. Die beiden Unternehmer beschäftigen in Straelen derzeit 10 Mitarbeiter.

In der Gesellschafterversammlung wurde der geprüfte Jahresabschluss der WFG beschlossen und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.



Die letzte Sitzung 2024 fand dann bei der Spedition Raeth in Straelen-Herongen statt. In Straelen-Herongen, Heronger Feld, hatte das Unternehmen im Jahr 2019 seine neue Unternehmenszentrale gebaut und damit verschiedene Standorte rund um Straelen zusammengefasst und somit die Aktivitäten gebündelt. Wer die Autobahn 40 in Richtung der niederländischen Grenze fährt, dem fällt der große Baukörper im firmeneigenen rot direkt ins Auge. Auf dem rund 30.000 Quadratmeter großen Gelände direkt an der Autobahn 40 wurden eine 4.000 Quadratmeter große Lager- und Umschlagshalle sowie 550 Quadratmeter Bürofläche inklusive einer Waschhalle und einer eigenen Werkstatt errichtet. Das inhabergeführte Familienunternehmen besteht seit 1945. Mittlerweile ist die vierte Generation in dem Familienunternehmen tätig. Im Laufe der vielen Jahre hat sich die Spedition Raeth vom einfachen Kohle- und Briketttransport zu einem modernen Dienstleister im Bereich der Distribution und Beschaffung gewandelt. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt dabei im Bereich des Transports von temperierten Gütern.

Bei der Sitzung der Gesellschafterversammlung standen die Festlegung der Prüfer für den Jahresabschluss 2024 der Straelener WFG sowie der Wirtschaftsplan 2025 auf der Tagesordnung. Der Beirat schlug zudem die Preisträger für den Wirtschaftspreis „Grüne Couch 2024“ dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur vor.



Presseberichterstattungen in enger Absprache mit den Unternehmen runden die Betriebsbesuche des Beirates der Straelener WFG ab.



2 Aufgabenfeld „Kundenbeziehungsmanagement“

2.1 Unternehmensbesuche

In Straelen liegt ein zentraler Fokus der Arbeit auf der engen Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft. Unternehmensbesuche – oder die „Bestandspflege“ – sind dabei ein Schlüsselinstrument zur Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen.

Denn es gilt: Die Herausforderungen verstehen: Jedes Unternehmen hat individuelle Bedürfnisse und Herausforderungen. Durch regelmäßige Besuche lassen sich spezifischen Anliegen kennenlernen, sei es der Fachkräftemangel, der Wunsch nach Expansion oder der Abbau bürokratischer Hürden. Diese Einblicke ermöglichen es, gezielt zu unterstützen und Lösungswege aufzuzeigen.

Schwerpunktthemen bei den Besuchen sind die Immobilien- und Grundstückssuche, der Infrastrukturausbau (Stichwort „Glasfaser“), Neueröffnungen und Erweiterungen sowie sonstigen Unterstützungsgesuchen der Unternehmen u.a. in baurechtlichen Fragestellungen. Oftmals werden die Besuche auch gemeinsam mit Vertretern der Vorstände von AusStraelen e.V. oder Agrobusiness Niederrhein e.V. abgestimmt.

Auf Wunsch wird der Besuch durch Pressearbeit unterstützt. Das Ziel ist dann, das Unternehmen oder deren Tätigkeit bekannt zu machen; auch im Hinblick auf die Fachkräftegewinnung und das Ausbildungsplatzangebot.

Die Rückmeldung der Unternehmen auf die Besuche ist durchweg positiv. Die Gespräche sind notwendig und hilfreich, um eine Einschätzung der Lage und Bedürfnisse der Betriebe zu erhalten.

Zudem wurde wieder die IPM 2024 (Internationale Pflanzenmesse) in der Gruga in Essen besucht. Die Internationale Pflanzenmesse (IPM ESSEN) ist die Weltleitmesse des Gartenbaus. Als einzige Fachmesse ihrer Art bildet sie die gesamte Wertschöpfungskette von der Pflanzen-Produktion, über die Technik, Floristik, Ausstattung bis hin zum Point of Sale ab. Aus Straelen sind fast 20 Unternehmen vertreten.





Einführung des CRM – Systems „Cobra“ für die Wirtschaftsförderung

Als Grundlage für Ihre Arbeit verfügt die Straelener Wirtschaftsförderung seit jeher über eine Datenbank der Straelener Unternehmen und dazu über einen umfangreichen, aktuellen E-Mail-Verteiler.

Im Jahr 2024 sind wir den nächsten Schritt gegangen: die Wirtschaftsförderung hat mit Cobra für die Wirtschaftsförderung ein neues CRM-System angeschafft und an den Start gebracht. Ziel war es, die Kommunikation und Betreuung der Straelener Unternehmen systematisch zu verbessern und Kontakte strukturierter zu verwalten.

Mit cobra stehen uns der Straelener Wirtschaftsförderung nun vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, um Informationen zu Unternehmen, Gesprächsverläufen, Veranstaltungen und Förderanfragen zentral zu dokumentieren und auszuwerten.

Gleichzeitig ist die Einführung eines CRM-Systems mit erheblichem Aufwand verbunden. Die Auswahl, Anpassung und Integration der Software, der strukturierte Datenimport, die Schulung der Mitarbeitenden und die Entwicklung neuer Arbeitsroutinen erfordern Zeit, Konzentration und Geduld.

Auch wenn der volle Nutzen eines CRM-Systems sich erst mit der Zeit entfaltet, sind wir überzeugt: cobra ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen, digital unterstützten Wirtschaftsförderung.

2.2 Veranstaltungen für Unternehmer

Unternehmerfrühstück gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager zu den Möglichkeiten von Photovoltaik auf dem Gewerbedach

Auf großes Interesse in der Straelener Unternehmerschaft stieß das Unternehmerfrühstück zum Thema "Photovoltaik auf dem Gewerbedach" zu dem die Stadt Straelen am 1. Februar 2024 in den Kfz-Meisterbetrieb Georg Thissen eingeladen hatte. Bürgermeister Bernd Kuse öffnete vor etwa 50 Gästen die Veranstaltung und hob in seiner Begrüßung die Bedeutung der Photovoltaik als zuverlässige und bezahlbare Stromversorgung für die Unternehmen hervor, die außerdem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Joris Allofs von der NRW.energy4climate informierte über Grundlagen, Technik, Geschäftsmodelle und Fördermöglichkeiten. Georg Thissen als Gastgeber zeigte den Teilnehmern seine Umsetzungen im Bereich Dachflächenphotovoltaik und berichtete über seine Erfahrungen. Zuvor hatte Straelens Klimaschutzmanager Jordi Fages die Besucher über das Solarkataster NRW informiert. Diese Website ermöglicht es Eigentümern von Immobilien Berechnungen für einzelne Dachflächen zur Umsetzung einer Solaranlage durchzuführen.

Aufgrund der positiven Resonanz plant die Stadt Straelen zukünftig regelmäßige Treffen der Unternehmerschaft zum Thema Energie und klimapolitischen Themenstellungen durchzuführen.



Unternehmerfrühstück mit der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Der Fokus beim jährlichen Unternehmerfrühstück mit der WFG Kreis Kleve am 05. September 2024 lag auf dem Thema „Fachkräftemangel: Herausforderungen und zukunftsweisende Lösungsansätze“.

Zentraler Beitrag war die Präsentation der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter, die den Unternehmerinnen und Unternehmern hilfreiche Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigte.

Unter dem Titel: „**Jobturbo - Förderung beruflicher Weiterentwicklung – Fachkräfteeinwanderungsgesetz**“ stellten die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter Kreis Kleve ihre Arbeit vor.

Eröffnet wurde das Unternehmerfrühstück mit der Präsentation lokaler Wirtschaftsthemen durch Herrn Bürgermeister Bernd Kuse. Regionale Entwicklungen die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, Brigitte Jansen, vor.

In einer moderierten Gesprächsrunde präsentierten Jürgen Schultz, Geschäftsführer Schultz Blumenhandel, Herongen und Oliver Hegmann, MegensBau ihre Sichtweise, Herangehensweise und Ideen mit dem Fachkräftemangel.





2.3 Breitbandausbau /Mobilfunkausbau

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtentwicklung und Infrastruktur ist weiterhin auch die Unterstützung von Betrieben und Bürgern bei den Bemühungen um eine Verbesserung der Internet- und Mobilfunkverbindung am Ort. Der Ausbau des gesamten Stadtgebietes mit Glasfaserhausanschlüssen und eine flächendeckende Mobilfunkversorgung sind wichtiges städtisches Ziel, welches auch durch die Wirtschaftsförderung fokussiert werden. Die Wirtschaftsförderung begleitet die Unternehmen bei Bedarf in den Gesprächen mit den Telekommunikationsunternehmen.

2.5 Netzwerk Agrobusiness

Agrobusiness ist die Kernbranche in Straelen. Daher verfolgen wir das Ziel die Branche weiter zu stärken und auszubauen. Der Verein Agrobusiness Niederrhein e.V. ist hierbei ein wichtiger Impulsgeber. Er bringt Praktiker aus Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen, Kammern und Verbänden zusammen. Im Rahmen der Netzwerkarbeit werden Unternehmertreffs durchgeführt sowie die Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für die Branche und die Region vorangetrieben. Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich des Vereins ist die Akquirierung und Durchführung von Projekten.

Das Jahr fing für den Verein Agrobusiness Niederrhein traditionell mit der Teilnahme auf der „Grünen Woche“ in Berlin an. Dabei war auch das Blumenmädchen aus Straelen und auch einige Straeler Unternehmen.

Ende des Jahres 2024 konnte der Verein 115 Mitglieder verzeichnen. Mitglieder von Agrobusiness Niederrhein e.V. sind Unternehmen, Kommunen, Kammern, Verbände und Hochschulen. Aus Straelen ist in 2024 Hubert Goumans Söhne dazugekommen. Die 19 Straelen-Mitglieder bilden mit Abstand die stärkste lokale Gruppe in diesem Netzwerk.

Im Februar 2024 stellte die Geschäftsführerin, Frau Dr. Schirocki, den Verein Agrobusiness und seine Arbeit im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur vor.





Die Stadt Straelen ist Mitinitiator und Gründungsmitglied des Vereins. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Straelen ist durch Uwe Bons im geschäftsführenden Vorstand des Vereins vertreten. Der Vorstand als operatives Gremium besteht aus bis zu 13 Vorstandsmitgliedern und begleitet die Arbeit der Geschäftsstelle.

Im Jahr 2024 wurde das Interreg-Projekt „Agropole Innovates“ mit seiner Innovationsplattform und den Innovationsprojekten weitergeführt (Informationen zum Projekt <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>).

In 2024 wurde zu 10 Veranstaltungen eingeladen. Davon fanden zwei in Straelen statt. Am 20.08.2024 stellte die Firma HGoTech aus Bonn ihre Forschungsarbeit zu Pflanzenernährung und Düngemittelanwendung vor und danach erhielten die Besucher eine Führung durch das Versuchszentrum in Straelen. Im November fand die Mitgliederversammlung des Vereins bei der Sparkasse Rhein-Maas in Straelen statt.

Insgesamt versucht die Wirtschaftsförderung engen Kontakt zu der wichtigen Branche für Straelen zu halten und natürlich auch zusätzliche Straeler Unternehmen als Mitglieder für den Verein Agrobusiness Niederrhein e.V. zu gewinnen.

3 Aufgabenfeld „Ansiedlung und Gründung“

3.1 Gewerbeflächenvermarktung

Die Stadt Straelen / Wirtschaftsförderung hat zuletzt Flächen in den Gewerbegebieten „Gartenbauwirtschaft Herongen“ und „Hetzert“ vermarktet.

Aktuell stehen keine vermarktbaren Flächen mehr zur Verfügung!

Die Planungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Hetzert laufen. Insbesondere aufgrund von archäologischen Funden bei Bodenuntersuchungen und die Suche nach Ausgleichflächen für den unter Schutz stehenden Kiebitz haben sich die Planungsarbeiten verzögert. Nach jetzigem Stand wird daher die Erschließung der Flächen frühestens im Jahr 2026 erfolgen.

Hier besteht, von Seiten der Unternehmen, weiterhin Interesse an den neuen Flächen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet. In der Datenbank der Wirtschaftsförderung sind derzeit ca. 40 Interessenten aufgeführt.

Die Wirtschaftsförderung sucht bei Flächenanfragen das persönliche Gespräch, um die Interessenten bestmöglich über die Entwicklungen zu informieren und im Austausch nach Lösungen für das Unternehmen zu suchen.

Auch in diesem frühen Planungsstadium wurden Unternehmen intensiv beraten und begleitet, auch im Hinblick auf die vom Rat der Stadt Straelen im Jahr 2022 festgelegten Vergabekriterien.



3.2 Gewerbeimmobilien in Straelen

Die Vermittlung gewerblicher Immobilien (Büros, Hallen, Ladenlokale) für eine Wiedernutzung ist eine wichtige Aufgabe. So bieten diese Immobilien und Potenzialflächen doch die Möglichkeit, neue Unternehmen an den Ort zu holen bzw. für Straelener Unternehmen einen neuen Standort zu finden. Die Wirtschaftsförderung übernimmt hier eine reine Lotsenfunktion (Ausnahme: Innenstadtflächen über das Sofortprogramm Innenstadt des Landes NRW). Über eine interne Datenbank wird versucht, Angebot und Nachfrage am Ort zusammen zu bringen. Hier ist festzustellen, dass eine Vielzahl der Anbieter in Straelen, den Kontakt zur Wirtschaftsförderung suchen. Auch hier wird das persönliche Gespräch mit Anbietern und Nachfragern gesucht. Die Immobilienanbieter werden in der Regel besucht, insbesondere auch, um einen Eindruck von der zu vermittelnden Immobilie zu bekommen. Den Nachfragern wird angeboten, im Rahmen einer Rundfahrt die Suche nach einer geeigneten Immobilie zu begleiten und in Frage kommende Objekte in Augenschein zu nehmen.

Laut der internen Datenbank der Wirtschaftsförderung (Stand: Juni 2025) ist die Leerstandsquote insgesamt in den Gewerbegebieten weiterhin als niedrig zu bezeichnen. Interessante Angebote, zum Beispiel kleinere Hallenflächen mit Büroeinheit und / oder Rampe, erfahren eine gute Nachfrage und sind kaum am Markt verfügbar und wenn dann nur zu sehr hohen Preisen. Größere aber auch kleinere Büroeinheiten und auch kleine Ladenlokale sind schwerer vermittelbar.

Einige Flächen werden vorübergehend für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt.

Ladenlokale und Gastronomieflächen im Innenstadtbereich konnten über das Sofortprogramm Innenstadt / Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren ZIO gefördert werden.

Derzeit ist jedoch eine Steigerung im Leerstand festzustellen, insbesondere im Bereich der Ladenflächen. Die Suche nach Nachmietern, auch bei Büro und Hallenflächen, gestaltet sich als schwieriger. Insbesondere die fehlende Nachfolge im Einzelhandel und der Personalmangel in der Gastronomie führen zu Leerständen. Mit Blick auf die Altersstruktur der Ladeninhaber wird sich dies aller Voraussicht nach in der Zukunft fortsetzen.

3.3 Existenzgründung / Fachkräftegewinnung / Ausbildungsplatzförderung

Im Jahr 2024 wurden in Straelen laut IT-NRW 158 (Vorjahr: 159) Gewerbeanmeldungen registriert.

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass Gewerbeanmeldungen Absichtserklärungen sind. Die Statistiken belegen nicht, ob die angemeldeten Gewerbe tatsächlich ausgeübt wurden. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder Existenzgründungen gleichzusetzen.

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen lag im Jahr 2024 bei 123 (Vorjahr: 150).

Hinweis: Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Es gilt diese Zahlen im Auge zu behalten und gerade auch mit Neugründern ins Gespräch zu kommen und sich zu kümmern.



Im Jahr 2024 wurden am 24. April und am 06. November September Existenzgründerseminare mit dem Startercenter NRW / IHK Niederrhein im Rathaus Straelen durchgeführt. Es nahmen jeweils 12 - 15 interessierte Personen teil. Die Veranstaltungen finden jeweils von 9 – 12 Uhr statt, anschließend besteht die Möglichkeit für Einzelgespräche. Das Format hat sich bewährt. Im engen Kontakt mit der IHK werden auch in 2025 Seminarangebote in Straelen stattfinden.

Veranstaltungen und Aktionen mit dem LEADER Regionalmanagement

JobKick – Untenehmen kickern mit den Fachkräften von morgen

„Triff deine künftigen Arbeitskollegen am Kickertisch!“, lautete die außergewöhnliche Einladung an junge Menschen in der Berufsorientierung. Zahlreiche folgten diesem Aufruf. Sie checkten ein zum Kickerturnier „Jobkick Niederrhein“, das am 21. September 2024 in der E-Dry Geldern stattfand, und von der LEADER-Region „Leistende Landschaft“ gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Kommunen Kevelaer, Geldern, Straelen und Nettetal veranstaltet wurde. Es war einiges los in den Hallen, die ansonsten dem nächtlichen Partypublikum vorbehalten sind.

Über 250 Menschen fanden bei Jobkick Niederrhein zusammen: 44 gut aufgestellte, spannende Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen sowie zahlreiche Schüler:innen, Eltern und einzelne Lehrkräfte. Insgesamt wurden 170 Spiele zwischen Unternehmen und potenziellen, künftigen Azubis registriert; weitere Gespräche gab es natürlich darüber hinaus. Die Unternehmen freuten sich über das deutliche Interesse aller derer, die ihren Weg zur Veranstaltung gefunden hatten, oft in Begleitung eines Elternteils. Ziel muss es sein, bei den nächsten Veranstaltungen noch mehr interessierte Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. Aus Straelen haben

In 2025 findet die Veranstaltung am Mittwoch, 26.11. im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer statt. In 2026 und 2027 sind Events in Straelen und Nettetal geplant.



Alle Informationen findet man auf www.jobkick.app

JobSurfing Niederrhein – Berufliche Orientierung mit Praxisbezug



Der Mangel an Fachkräften und Auszubildenden ist allgegenwärtig und auch am Niederrhein deutlich zu spüren. Die LEADER-Region „Leistende Landschaft“ – ein Zusammenschluss der Städte Geldern, Kevelaer, Nettetal und Straelen – ist daher in 2024 neue Wege gegangen, um auf spannende Jobmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Zwei „Jobsurfer“ probierten sich jeweils über einen Zeitraum von circa 10 Wochen in 10 ganz verschiedenen Berufen aus. Die Liste der Berufsfelder reichte von traditionellen über außergewöhnliche, kreative und systemrelevante Jobs bis hin zu solchen, in denen Personalmangel herrscht. So konnten Rieke und Daniel beispielsweise im Gartenbau, im Handwerk, im Gesundheitswesen oder im IT-Bereich arbeiten. Rieke und Daniel teilen ihre Erlebnisse mit anderen jungen Menschen – durch Blogbeiträge, Social-Media-Posts und Videos, in denen sie ihre Eindrücke schildern. Beide berichten, was sie bewegt, herausfordert oder überrascht hat. Jobsuchende, Studierende oder Schülerinnen und Schüler erhalten so auf authentische und unterhaltsame Weise Einblicke in die Betriebe und lernen die Region kennen. Ziel ist es, die Stärken der Region, ihr vielfältiges und zukunftsfähiges Jobangebot und ihre hohe Lebensqualität innovativ und von jungen Menschen für junge Menschen zu präsentieren. Aus Straelen haben die Unternehmen Landtechnik Eusen (Land- und Baumaschinenmechatroniker*in), Versuchszentrum Gartenbau der LWK NRW (Gärtner*in Zierpflanzenbau und Gemüsebau), Polyplast Müller (Maschinen- und Anlagenführer*in), Carl Kühne KG (Lebensmitteltechniker*in) und Cox (Kaufmann / Kauffrau Groß – und Außenhandel).



Alle Jobs Die Jobsurfer Jobs am Niederrhein Das Projekt

Alle Jobs

Alle Jobs auf einen Blick

Hier kannst du dir die spannenden Erlebnisse von Rieke und Daniel beim Jobsurfen durch einzelne Ausbildungsberufe anschauen.

Alle Daniel Rieke



<https://jobsurfing-niederrhein.de/>



4 Aufgabenfeld Innenstadtentwicklung und Marketing

4.1 Zusammenarbeit mit dem Verein AusStraelen e.V.

Der Verein AusStraelen e.V. mit seinen 100 Mitgliedsbetrieben ist ein wichtiger Partner der städtischen Wirtschaftsförderung. Laut Satzung des Vereins ist der städtische Wirtschaftsförderer „geborenes“ Mitglied im geschäftsführenden Vereinsvorstand. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing wird hier sehr eng zusammengearbeitet.

Im Jahr 2024 stand der Verein vor der Aufgabe einen neuen geschäftsführenden Vereinsvorstand zu suchen, da zwei langjährige Vorsitzende nicht mehr weiter machen wollten.

Es wurden eine Vielzahl von Gesprächen bezüglich der Nachfolge und auch einer Neu- bzw. Umstrukturierung des Vereins geführt. Zum einen mit möglichen Kandidaten für eine Nachfolge, aber auch mit umliegenden Werberingvorständen wie z.B. dem Werbering Geldern. Im November wurden zudem über 20 Straelener Unternehmer*innen gemeinsam von Wirtschaftsförderung und AusStraelen eingeladen, um über die Möglichkeiten der Fortführung des Vereins zu diskutieren.

In der Jahreshauptversammlung im März 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt und damit die Zukunft des Vereins gesichert.

Unternehmerfrühstücke gemeinsam mit AusStraelen e.V.

In 2024 wurden zudem zwei Unternehmerfrühstücke von und mit AusStraelen e.V. organisiert. Es stand jeweils ein Referent mit einem Fachthema zur Verfügung, danach ging es um den Austausch und das Netzwerken. Beim Frühstück im März 2024 lautete der Vortrag: „**Mit den Kunden chatten: Wie WhatsApp Business Ihrem Unternehmen hilft**“, im Juni dann ging es im Schwerpunkt um „**Google – My Business**“.

Die Entwicklung und der Ausbau der Möglichkeiten der StraelenCARD wurde in 2024 fortgesetzt. U.a. wurde nach Möglichkeiten der Verbesserung beim steuerfreien Sachbezug im Einsatz als Arbeitgebergutschein gesucht und das Marketing in Richtung Geschenkkarte verbessert. Die Gültigkeit der Gutscheine aus dem Jahr 2021 wurde um ein weiteres Jahr verlängert, um den Kunden in Straelen entgegenzukommen.





4.2 Innenstadtentwicklung und Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren“

Die Situation in Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt bleibt angespannt. Die größten Herausforderungen sind die oftmals fehlende Nachfrage insbesondere im Einzelhandel, in der Gastronomie ist oftmals der Personalmangel ein Problem, welches u.a. zu eingeschränkten Öffnungszeiten führt.

Zu den Eigentümern von leerstehenden oder von Leerstand bedrohten Ladenlokalen und Immobilien wird der Kontakt gesucht. Ebenso werden potenzielle Mieter bei Bedarf „an die Hand genommen“. Insgesamt ist festzustellen, dass es leerstehende Ladenlokale schon immer gab, derzeit ist es jedoch sehr schwer Nachmieter zu gewinnen. Über das Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren – ZIO“ bestand auch in 2024 die Möglichkeit interessante Geschäftsideen zu günstigen Mietkonditionen in der Innenstadt zu ermöglichen. Innenstadtmanagement und Wirtschaftsförderung arbeiten hier Hand in Hand und haben über das Instrument nunmehr die Möglichkeit über die bisherige Mittlerrolle hinaus, aktiv auf die Vermietung einzutreten.

Ein konkreter Mietvertrag konnte im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Neben der mangelnden Nachfrage hatten einige Vermieter kein Interesse am Programm teilzunehmen, da Grundvoraussetzung ein Verzicht des Vermieters auf 30 % der Altmiete ist.



4.3 Zahlen zur Einzelhandelszentralität und Kaufkraft am Ort

Die Einzelhandelszentralität (Zentralitätskennziffer) zeigt den Kaufkraftzufluss bzw. -abfluss einer Kommune bzw. einer Region auf und ist somit ein Indikator für die Attraktivität eines Einzelhandelsstandortes. Eine Kennziffer von mehr als "100" sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. In Straelen ist der Wert in den letzten Jahren stetig angestiegen. Dies ist insbesondere mit den Ansiedlungen von REWE, Rossmann und dm zu begründen. Die Anzahl der Einzelhandelsbetriebe nimmt zwar weiter ab, die Flächen und die Umsätze sind jedoch gestiegen.

Tab. 22 : Kaufkraft / Einzelhandelszentralität

Gebiet	Prognose		Einzelhandelszentralität ² 2024	
	Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2023			
	Euro pro Kopf	Index (Deutschl. = 100)		
Bedburg-Hau	7.141	94,6	75,7	
Emmerich am Rhein	6.406	84,9	93,4	
Geldern	7.429	98,4	113,7	
Goch	6.904	91,5	111,9	
Issum	7.515	99,6	59,6	
Kalkar	7.173	95,0	86,1	
Kerken	7.884	104,5	100,2	
Kleve	6.518	86,4	192,7	
Kranenburg	5.973	79,1	96,8	
Rees	7.239	95,9	89,5	
Rheurdt	8.089	107,2	-	
Straelen	7.533	99,8	119,9	
Uedem	7.140	94,6	-	
Wachtendonk	7.499	99,4	-	
Wallfahrtsstadt Kevelaer	7.279	96,4	105,3	
Weeze	6.298	83,4	59,3	
Kreis Kleve	7.010	92,9	110,3	
Land NRW	7.449	98,7	101,3	

Begriffsdefinitionen	
¹ Einzelhandels-relevanter Kaufkraftindex	Index, der die einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung einer Stadt / Gemeinde in Relation zum Bundesdurchschnitt (=100) setzt. Ein Beispiel: Eine einzelhandelsrelevante Kaufkraftziffer von 105 besagt, dass das für Einzelhandelsausgaben zur Verfügung
² Zentralitäts-kennziffer	Die Zentralität des Einzelhandels kann als Quotient aus dem Index des Einzelhandelsumsatzes und dem Index der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, multipliziert mit dem Faktor 100 berechnet werden. Sie kann als Indikator für das Ausmaß des Kaufkraftabflusses bzw. -zuflusses im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet interpretiert werden.
*	Umsatz- und Zentralitätszahlen werden nur für Gemeinden ab 10.000 Einwohnern herausgegeben.



4.4 Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“

Im Juni 2024 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur auf Empfehlung des Beirates der Straelener WFG eine Erweiterung der Vergabekriterien für den Wirtschaftspreis „Grüne Couch“ beschlossen. Zusätzlich zu den vorhandenen Kriterien können nunmehr auch Unternehmen die Straelen und die Region mit innovativen, zukunftsweisenden Modellen und Projekten, cleveren Ideen, kreativen Erfindungen, neuen Entwicklungen und nachhaltigem Fortschritt bereichern, die „Grüne Couch“ erhalten. Ein besonderer Fokus ist dabei auf innovative Umsetzungen in ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit sowie auf nachhaltige Unternehmens- und Mitarbeiterführung zu legen.

Preisverleihung 2024

Am 21. November 2024 konnte die Veranstaltung „Wirtschaftstreff“ mit Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“ mit fast 200 Gästen im Forum des Schulzentrums durchgeführt werden. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur hatte auf Vorschlag des Beirates der Straelener WFG die Preisträger 2024 Thomas und Hans-Peter van Megen (Gerbera van Megen) und den Musikverein Herongen für sein Engagement um das BrassBeatzFestival“ bestimmt.. „Vom Duell zum Duo mit Künstlicher Intelligenz“ lautete das Vortragsthema des Abends.



22. November 2024 - Straelen

Grüne Couch 2024 verliehen

Straelen zeichnet Engagement für Nachhaltigkeit und kulturelle Vielfalt aus

STRAELEN. Zum 22. Mal wurde am Donnerstag Abend der Straelener Wirtschaftspreis verliehen. Die Stadt Straelen zeichnete in diesem Jahr Thomas und Hans-Peter van Megen vom Gartenbaubetrieb Gerbera van Megen und den Musikverein Herongen für seine Veranstaltung „BrassBeatz Festival“ aus.

Das Forum des Schulzentrums war beim diesjährigen Wirtschaftstreff wieder vollbesetzt. 250 Gäste aus Unternehmerschaft, Politik und Verwaltung waren gekommen. Höhepunkt des Abends war die

Zum 22. Mal hat die Stadt Straelen die Grüne Couch verliehen. Die diesjährigen Preisträger sind Thomas und Hans-Peter van Megen vom Gartenbaubetrieb Gerbera van Megen (vorne) und der Musikverein Herongen. Bürgermeister Bernd Kuse (l.) und Wirtschaftsförderer Uwe Bons (r.) dankten Thomas van Megen, Hans-Peter van Megen sowie Tim Driesch, Petra Heistrüvers, Peter Birken und Andreas Tissen (hinten v.l.) vom Musikverein Herongen für ihr Engagement zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Straelen. Zu den ersten



4.5 Facebook Seite „Straelener Wirtschaftsförderung „

Über Facebook informiert die Straelener Wirtschaftsförderung regelmäßig über interessante Themen aus der Wirtschaft für die Wirtschaft. Die Zahl der Follower liegt derzeit bei 244.



5 Bewertung der Zielsetzungen anhand von Indikatoren

5.1 Optimale Rahmenbedingungen für das Wachstum am Ort schaffen

Bewertung der Situation am Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen. Entsprechend liegt für Straelen keine Quote vor. Im Geschäftsstellenbezirk Geldern hat sich die Arbeitslosenquote wie folgt entwickelt:

März 2020	3,2 %
März 2021	4,0 %
April 2022	3,4 %
April 2023	4,1 %
Oktober 2024	5,1 %

Zum Vergleich: Im **Oktober 2024** lag die Arbeitslosenquote auf Bundesebene bei **6,0 %**, auf Landesebene NRW bei **7,5 %**, auf Kreisebene Kreis Kleve bei **6,2 %**.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitsplatzdichte
 Indikator: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
 (Stichtag ist jeweils der 30. Juni)



Zahlen - Daten - Fakten

 Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve

Erwerbstätigkeit

Tab. 9 : Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve und Land Nordrhein-Westfalen am 30.06.2024

Gebiet	2024	2023	Zu- und Abnahme 2023 - 2024	
			abs.	%
Bedburg-Hau	4.513	4.489	24	0,53%
Emmerich am Rhein	11.644	11.724	-80	-0,68%
Geldern	15.337	14.794	543	3,67%
Goch	9.868	9.743	125	1,28%
Issum	2.348	2.350	-2	-0,09%
Kalkar	3.841	3.805	36	0,95%
Kerken	2.071	1.995	76	3,81%
Kleve	23.120	23.647	-527	-2,23%
Kranenburg	2.264	2.286	-22	-0,96%
Rees	5.439	5.633	-194	-3,44%
Rheurdt	620	605	15	2,48%
Straelen	8.285	7.954	331	4,16%
Uedem	3.570	3.562	8	0,22%
Wachtendonk	2.060	1.997	63	3,15%
Wallfahrtsstadt Kevelaer	8.418	8.307	111	1,34%
Weeze	4.535	4.292	243	5,66%
Kreis Kleve	107.933	107.183	750	0,70%
NRW	7.326.630	7.314.198	12.432	0,17%

Vor dem Hintergrund des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangels, der Unternehmensschließungen und Umstrukturierungen sowie auch der derzeit nicht zur Verfügung stehenden zusätzlichen Gewerbeflächen ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Steigerung der Zahlen zu rechnen, sondern mit einem Rückgang.



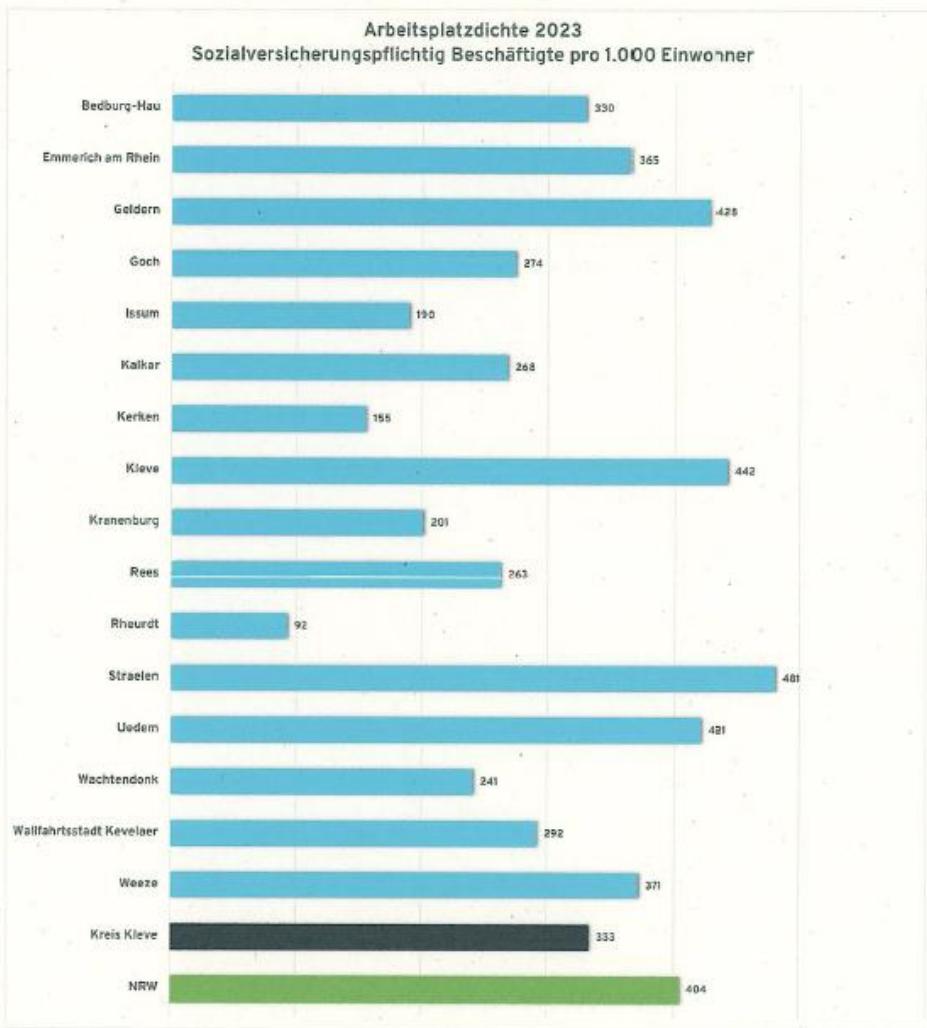
Bei der Arbeitsplatzdichte nimmt Straelen weiterhin den Spitzenplatz im Kreis Kleve ein und liegt mit 481 auch weit über dem Landesdurchschnitt bei den Kommunen von 404.

Zahlen - Daten - Fakten



Erwerbstätigkeit

Tab. 11: Arbeitsplatzdichte 2023 in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve



Interessant ist auf jeden Fall auch der Blick auf die geringfügig entlohnt Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort im Kreis Kleve. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist die Zahl in Straelen hoch, was sicherlich zu einem großen Teil am starken Agrobusiness-sektor und dem Bedarf dieser Branche liegt.



Erwerbstätigkeit

Tab. 12 : Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve am 30.06.2024

Gebiet	Arbeitsort	Wohnort
Bedburg-Hau	907	1.251
Emmerich am Rhein	2.506	2.767
Geldern	5.501	3.750
Goch	3.418	3.596
Issum	971	1.245
Kalkar	1.521	1.514
Kerken	1.037	1.284
Kleve	5.032	4.968
Kranenburg	923	948
Rees	1.915	2.387
Rheurdt	385	624
Straelen	2.103	2.136
Uedem	819	890
Wachtendonk	911	920
Wallfahrtsstadt Kevelaer	3.016	3.183
Weeze	928	1.104
Kreis Kleve	31.893	32.567

5.2 Standortbindung und Verflechtung der Unternehmen mit der Stadt Straelen erhöhen

Hier ist es wichtig die Belange der Unternehmen zu berücksichtigen und den engen Kontakt zu den Betrieben zu wahren.

Für die Zukunft ist es zudem wichtig, die Unternehmen in den Gewerbegebieten, die oftmals keinen direkten Bezug zur Stadt haben, für die Belange der Innenstadt und die der Stadt Straelen allgemein zu sensibilisieren. Die StraelenCARD als Arbeitgebergutschein für den steuer- und sozialversicherungsfreien Sachbezug ist hier ein Ansatzpunkt. Aber auch die Integration durch das Anbieten von Unternehmerveranstaltungen und Netzwerken sind hier wichtige Instrumente.

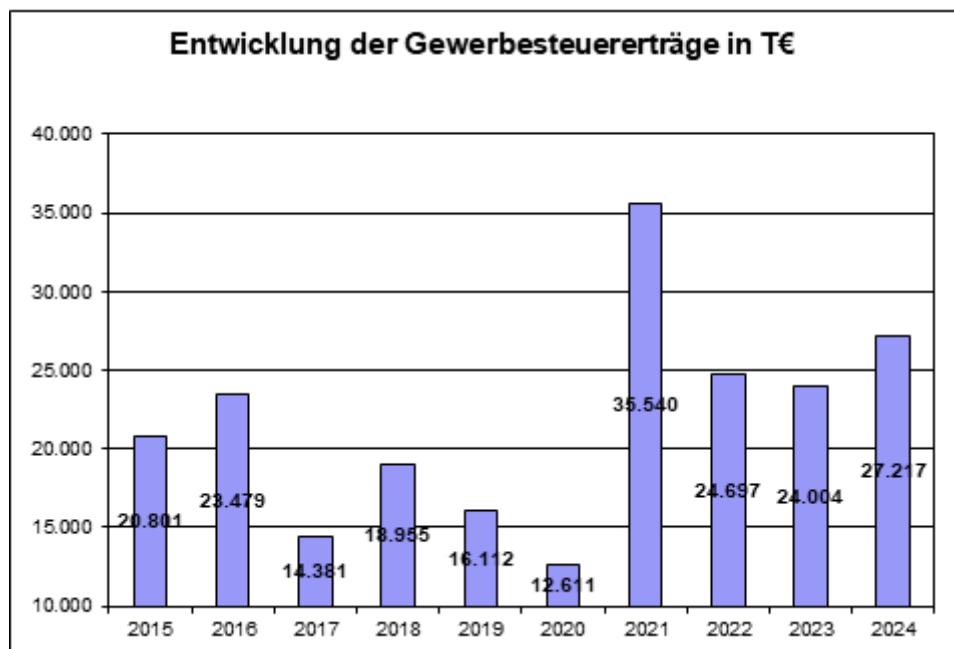


5.3 Schaffung optimaler Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen mit Gewerbesteuerkraft und Arbeitsplätzen

Indikator: Zahl der Ansiedlungen, Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Gewerbesteuerentwicklung.

Gewerbesteuerentwicklung

Für den Haushalt 2024 waren Gewerbesteuererträge in Höhe von 21.750.000 Euro eingeplant (Vorjahr: 20.025.000 Euro). Das Haushaltssatzung 2024 schloss letztlich mit Jahresergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 27.217.334 Euro ab. Anbei eine Grafik über die Gewerbesteuererträge der vergangenen 10 Jahre:



Das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer (hier sind die Einzahlungen und nicht die Erträge relevant) beträgt netto (als abzüglich der Auszahlungen der Gewerbesteuerumlage) rund 1.540 Euro pro Einwohner.

Die Entwicklung ist umso positiver einzuschätzen, da Straelen auch im Jahr **2024** den Gewerbesteuerhebesatz von 370 v.H. in der Haushaltssatzung nicht erhöht hat. Dieser Hebesatz ist einer der niedrigsten Hebesätze in ganz NRW.

5.4 Bessere Bindung junger Straelener an ihren Heimatort durch Unterstützung bei der Vermittlung von jungen Talenten an Straelener Firmen

Die Zahl der Ausbildungslätze, die bei Straelener Unternehmen in 2024 vorhanden waren, liegen von IT.NRW nicht vor.



5.5 Straelen als optimalen Wohn- und Arbeitsstandort positionieren

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Indikator: Anzahl der Einwohner (Quelle IT.NRW Düsseldorf) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

30.06.2020 16.436 Einwohner
 30.06.2021 16.478 Einwohner
 30.06.2022 16.592 Einwohner
 30.06.2023 16.649 Einwohner
30.06.2024 16.764 Einwohner

Interessant ist an dieser Stelle auch ein Blick auf die Pendlerzahlen zum 30.06.2024. Der Pendlersaldo ist positiv. 4.952 Personen kommen täglich nach Straelen zum Arbeiten, 4.178 Straelener haben ihren Arbeitsplatz in einer anderen Kommune.

Zahlen - Daten - Fakten

 Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve

Erwerbstätigkeit

Tab. 16 : Beschäftigte am Arbeitsort und Pendlerbewegungen (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve zum 30.06.2024

Gebiet	Beschäftigte			Pendler		
	mit Wohnort	mit Arbeitsort	mit Wohnort = Arbeitsort	Ein	Aus	Saldo
Bedburg-Hau	5.468	4.513	1.090	3.420	4.378	-958
Emmerich am Rhein	10.348	11.644	5.705	5.932	4.643	1.289
Geldern	14.240	15.337	6.076	9.254	8.164	1.090
Goch	13.307	9.868	4.539	5.324	8.765	-3.441
Issum	5.019	2.348	801	1.547	4.218	-2.671
Kalkar	5.773	3.841	1.312	2.528	4.461	-1.933
Kerken	5.292	2.071	821	1.250	4.471	-3.221
Kleve	18.477	23.120	9.392	13.718	9.082	4.636
Kranenburg	3.242	2.264	820	1.441	2.422	-981
Rees	8.576	5.439	2.419	3.018	6.153	-3.135
Rheurdt	2.568	620	202	417	2.366	-1.949
Straelen	7.509	8.285	3.329	4.952	4.178	774
Uedem	3.314	3.570	894	2.676	2.420	256
Wachtendonk	3.322	2.060	654	1.405	2.668	-1.263
Wallfahrtsstadt Kevelaer	11.608	8.418	4.132	4.282	7.476	-3.194
Weeze	4.475	4.535	1.137	3.395	3.338	57
Kreis Kleve	122.538	107.933	43.323	64.559	79.203	-14.644



5.6 Identifizierung der Stärken des Wirtschaftsstandortes Straelen

Das Agrobusiness mit seinem Grundpfeiler „Gartenbau“ ist der absolute Branchenschwerpunkt in Straelen. Dies zeigt der unverändert hohe Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Gartenbau und Landwirtschaft, ebenso wie die hohe Ausbildungsquote und die starken Investitionen der Unternehmen in diesem Bereich.

Auch die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, aber auch Bestandsimmobilien belegt einen großen Schwerpunkt in diesem Bereich.

Hier verfügt Straelen über ein Alleinstellungsmerkmal, welches auch touristisch über die GreenCity Touren weiter ausgebaut wird.

6 Blick auf die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben

Der Wandel hin zu einer nachhaltigen, klimaneutralen und kreislauforientierten Wirtschaft ist eine große Herausforderung – zugleich aber auch eine große Chance für Unternehmen und Gesellschaft. Entscheidend für eine zukunftsfähige Entwicklung wird es sein, Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen. Nachhaltiges Wirtschaften und die Erreichung der Klimaziele gewinnen zunehmend an Bedeutung. Beratung, Sensibilisierung, Unterstützung und die Vernetzung mit relevanten Akteuren und Behörden zählen dabei zu den zentralen Aufgaben der Wirtschaftsförderung.

Mit dem Unternehmerfrühstück zum Thema „Photovoltaik auf Gewerbedächern“ haben wir Anfang 2024 einen konkreten Impuls gesetzt. Auch das Projekt zur Nutzung von Tiefengeothermie („DEEP“) bietet eine große Perspektive – insbesondere für die energieintensiven Gartenbaubetriebe, die damit zukünftig klimafreundlich versorgt werden könnten.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Arbeit ist die Innenstadtentwicklung. Die Sicherung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ist ein zentrales Ziel. Der spürbare Rückzug des Einzelhandels – verursacht durch fehlende Nachfolgergelungen, Fachkräftemangel oder verändertes Konsumverhalten – stellt eine wachsende Herausforderung dar. Durch die Beteiligung am Landesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ schaffen wir neue Anreize und greifen aktiv in die Entwicklung ein. Gleichzeitig gilt es, die Rahmenbedingungen für erfolgreiches Wirtschaften im Zentrum weiter zu verbessern und auch – gerade vor dem Wandel des stationären Einzelhandels – neue Ideen für die Innenstadt zu entwickeln.

Wachstum braucht Raum – das gilt auch für unseren Standort. Die seit längerer Zeit fehlenden verfügbaren Gewerbegebäuden hemmen die Entwicklung unserer Wirtschaft. Um Unternehmen die nötige Perspektive zu geben und Beschäftigung zu sichern, bleibt die Ausweisung und Erschließung neuer Flächen eine vordringliche Aufgabe.

Zukunftsfähigkeit bedeutet aber auch, junge Menschen für berufliche Perspektiven in Straelen zu gewinnen. Mit Formaten wie **JobKick** bringen wir Unternehmen und Schülerinnen und Schüler direkt zusammen. **JobSurfing** ermöglicht es Jugendlichen, sich über die Vielfalt der Berufswelt vor Ort zu informieren und erste Einblicke zu sammeln. Mit der Auszeichnung „**Grüne Couch**“ wollen wir zudem nachhaltig wirtschaftende Unternehmen würdigen, motivieren und stärker an den Standort binden.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtiger denn je, dass Unternehmen, Politik und Verwaltung gemeinsam an einem Strang ziehen. Nur im vertrauensvollen Schulterschluss lässt sich der Wandel gestalten – zum Wohle unserer Stadt, ihrer Wirtschaft und ihrer Menschen.